

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 106 (1980)
Heft: 36

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

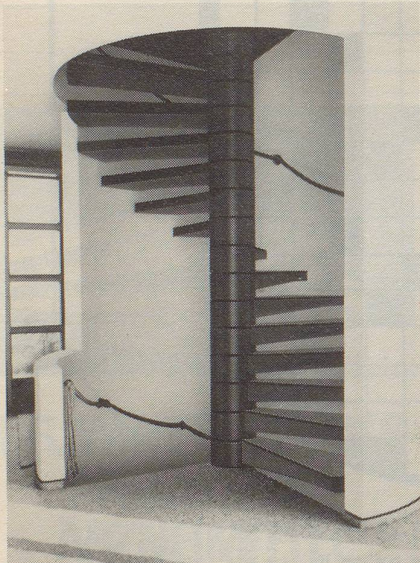
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Meine Treppe soll platzsparend,
unverwüstlich, preisgünstig sein
und optisch mit der
Umgebung übereinstimmen.

Spindeltreppen von Naegeli-Norm erfüllen diese und noch viele andere Ansprüche.



Spindeltreppen von Naegeli-Norm sind aus Hochfrequenz-Vibrationsbeton und darum witterungsbeständig, wartungsfrei und unverwüstlich. Dank der Typenvielfalt gibt es für jede Raumsituation eine Spindeltreppe von Naegeli-Norm. Darum lassen sich diese Spindeltreppen auch problemlos bei Umbauten einbauen. Die Stockwerkhöhe spielt keine Rolle, weil Stufe um Stufe aneinandergereiht wird und die Stufenhöhe zwischen 16,8 und 20 cm variabel ist. Mit der eleganten, geschwungenen Form ordnen sich Spindeltreppen von Naegeli-Norm harmonisch in die Umgebung ein.

Für Bauherren und Bauinteressenten haben wir ausführliches Anschauungsmaterial geschaffen. Senden Sie uns dieses Inserat und Sie erhalten (bitte Wünsche anzeichnen): ☐ Gratisbroschüre über Treppen; ☐ Zeigebuch mit rund 60 Beispielen aus der Praxis 10 Tage zur Ansicht.

Naegeli-Norm AG Betonelemente
8401 Winterthur, Telefon 052 36 14 64

naegeli-norm



**Einmal
selber Strahler sein
28. Sept. bis 4. Okt. 1980**

Fels und Stein beurteilen lernen und suchen, wo der Kluftlehm funkelnde Mineralien bergen könnte: Rhodonit, Pyroxmangit, Epidot, Hämatit – und wie sie alle heissen! Lassen Sie sich von Silvio Lareida in die Geheimnisse der Mineralogie einführen auf täglich ca. 5 Stunden Gebirgsmarsch in Corvatsch/Furtschellas und Bergell. Verlangen Sie den Spezialprospekt.

**HOTEL
MARGNA******

Ihr Zuhause im Engadin

Sepp + Dorly Müssgens
7515 Sils-Baselgia/Engadin
Tel. 082 4 53 06



Frau
Hedi Bracher,
Bäuerin,
3352 Wynigen, meint:

**«Bei meinem Just-
berater, Herrn Stettler,
finde ich eine bessere
Beratung als in jedem
Ladengeschäft.»**

Was JUST
bringt, ist gut.



Heute wie
vor 50 Jahren.

Ulrich Jüstrich AG
9428 Walzenhausen im Appenzellerland
Tel. 071/44 16 65

MOOG BSR

**HOTEL
CARMENNA
AROSA**



Telefon 31 17 66/67

Das fröhliche Haus für Wochenende und Ferien
Ganzes Jahr geöffnet

Us em Appezöller Witztröckli

Fascht zwähondert Witz, witerverzöllt
vom August Inauen
72 Seiten, Fr. 9.80

Der Appenzeller ist berühmt für seinen schlagfertigen Witz. Was im Alltag Ausdruck seines Mutterwitzes ist, wurde zu einer Gattung von Witzen, von denen dieses Büchlein fast zweihundert Beispiele enthält, eingeleitet (in Schriftsprache) und erzählt (in Innerrhoder Mundart) von August Inauen und illustriert von Jacques Schedler.

Müsterchen:

Enn het möse zom Zahnarzt. De seb het gsäät, die Behandlig geb e gaaz e schwääri Sach ond er mös ene vetschlööfe. Druffhee neet de Maa sin Göldseckl vöre. De Zahnarzt aber belehrte, es pressiere nüd ase mit zale, er chönn denn seb norai mache. «Aber vor em lischlofe s Göld zölle wett i no, Herr Tokter», ment das Mandli.

300 Appenzeller- witze

Abgelauscht und aufgeschrieben von
Walter Koller
80 Seiten, Fr. 9.80, 5. Auflage

Thematisch wird im Bereich der Wirksamkeit dieses Humors niemand verschont, wobei die Pointe dieser geistreichen Kurzgebilde oft Allzumenschliches im tiefsten Kern trifft. So spendiert das schmucke Bändchen mit eingestauten Zeichnungen von Jacques Schedler viel Fröhlichkeit zu köstlicher Unterhaltung mit sich selbst oder in beliebig gelockertem Kreis.

Müsterchen:

A de Landsgmünd z Appezöll singt de Mennerchor e paar Minute vor em Zwölfi s Innerrhoder Landsgmündlied. Wer e chli Aastand het, tuet de Huet ab. E Puuremandli het sii Fladehüetli seelerüebig off loo. Do goht en Polizischt zonem ani ond säät: «Gchörede guete Maa, tüend de Huet au ab!» Das Puurli meent treuheezig: «Nenei, i gchööres gliich!»

**Nebelspalter-Bücher
beim Buchhändler**